

Gestaltungsbeirat der Stadt Offenburg

Sitzung am 25.03.2015

TOP 5 Neubau Möbelhaus Braun, Heinrich-Hertz-Straße

Bauherr: Braun Möbel Center GmbH Co. KG

Architekt: Tute Bau Planungsgesellschaft, Wunstorf

Bewertung und Empfehlung:

Aus den Empfehlungen der vorangegangenen Sitzung wurden die meisten Punkte aufgenommen und haben zu einer wesentlichen Verbesserung der Gesamtgestaltung geführt. Das Vordach wurde etwas nach unten abgesetzt und lässt die Attika nun frei durchlaufen. Die Beibehaltung der Farbgestaltung kann akzeptiert werden.

Deutlich klarer, besser strukturiert und somit auch wohltuender in der Erscheinung ist die Neuordnung der Öffnungs- und Werbeelemente. Die Änderung der Öffnungen für die Büros vom Einzelfenster zum Bandfenster führt bei diesem großen Gebäude zur besseren Maßstäblichkeit. Aus diesem Grund wird empfohlen, je Seite und Geschoss, die Fenster als ein Band zusammenzufassen.

Auf eine Differenzierung der Paneele in Farbe und Lagerung sollte verzichtet werden, damit eine weitere Einheitlichkeit entsteht. Die Gestaltungselemente der Vor- und Rücksprünge, Vordächer und Öffnungselemente sind ausreichen und angemessen.

Freianlagen:

Die Bepflanzung mit großkronigen Laubbäumen als Alleebäume an den Zufahrten und Bäume innerhalb der Parkplätze werden positiv bewertet.

Die Darstellung der Animationen und stimmen mit dem Lageplan teilweise nicht überein.

Die Begleitbepflanzung entlang der Zufahrten mit zum Teil Rosen und niedrigen Gehölzen wirkt eher zu kleinteilig. Eine bessere Wirkung für das Gesamtareal wäre als Empfehlung mit einer durchgehenden geschnittenen Hecke einseitig entlang der Stellplätze an der Ostzufahrt zu realisieren und die Südseite mit einer Wiese zu belassen. Dies spart auch Pflegeaufwand.

Zudem werden Pflanzungen mit Stauden und Gräsern an den Zugangsbereichen als zu kleinteilig hinterfragt.

Empfohlen wird, die freiwachsenden ca. 3-5 m hohen Sträucher auf der Westseite, die durchgängige Hecke z.B. aus Hainbuche auf der Ostseite und kräftige Baumpflanzungen mit deutlich kräftigeren Stammumfängen von mind. 20 – 25 cm anstelle der geplanten 14-16 cm zu verwirklichen. Zudem entspricht der von den Planern vorgeschlagene geringe Stammumfang nicht den Vorgaben des B-Planes.

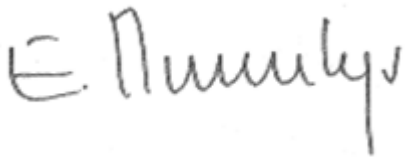
Baumscheiben: eher einheitlich mit Spieren / Potentillen oder sogar Wiese belassen,
auf Rosenpflanzungen verzichten: Pflegeaufwand sehr hoch.

Die Empfehlung im Eingangsbereich auf die Stellplätze für Behinderte auf der Ostseite
zu verzichten, dafür gleich westlich anzuordnen halten wir gestalterisch aufrecht.

Bei Berücksichtigung dieser Anregungen und entsprechender Abstimmung mit der Ver-
waltung ist eine Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat nicht erforderlich.

Wiedervorlage im Gestaltungsbeirat erforderlich: ☐ ja ☒ nein

Offenburg, den 25.03.2015

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'E. Rosenberger', written in a cursive style.

Dr. Ing. Eckart Rosenberger